



Parodontitis im Fokus

Dass Zähne mit zunehmendem Alter anfangen zu „wackeln“ und schließlich zwangsläufig ausfallen – diese Auffassung ist wohl inzwischen eindeutig „Schnee von gestern“. Dass aber mit zunehmendem Alter die Prävalenz, also die statistisch häufiger werdende Diagnose einer Parodontitis, zunimmt, bleibt eine Tatsache. Das hat seine Gründe in der multifaktoriellen Entstehung der Erkrankung, wozu viele Faktoren gehören, die sich erst im Laufe eines längeren Zeitraums richtig ausprägen. Und es liegt auch daran, dass die Erkrankung für die Betroffenen sehr lange vollkommen symptomlos verlaufen kann. Und leider auch daran, dass sie oft erst viel zu spät diagnostisch erkannt wird.

In dieser Ausgabe des Team-Journals finden Sie viele Beiträge, die Ihnen helfen können, auf diesem Gebiet selber sensibler zu werden und so auch Ihre Patienten besser beraten und begleiten zu können. Das beginnt bei der Frage, was eine parodontale Tasche eigentlich ist und wie man sie erkennt. Die Systematik einer erfolgreichen Therapie wird dargestellt ebenso wie die modernen Möglichkeiten, die Hauptursache, den dentalen Biofilm, zu beseitigen und unter Kontrolle zu halten.

Moderne Zahnmedizin ist ohne eine effektive parodontale Prävention, Therapie und Erhaltungstherapie nicht mehr vorstellbar. Das erfordert Teamarbeit in der Praxis, moderne Ausstattung und v.a. viel psychologisches Einfühlungsvermögen den Patienten gegenüber. Aber die Erfolge, die man dabei erreichen kann, die Anerkennung und Dankbarkeit der Patienten, sind die Mühe allemal wert!

Schauen Sie hinein in dieses Heft und lassen Sie sich inspirieren und motivieren!

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.